

Wie kann man bei uns aufgenommen werden?

Wer an unserem Angebot interessiert ist, kann sich telefonisch oder schriftlich melden, um einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren.

Alle Fragen im Zusammenhang mit einer Aufnahme beantworten:

Martina Engelmann:

Telefon: 030 - 251 27 10
Fax: 030 - 251 27 11
oder Mobil: 0178 - 480 97 00

Angelika Ingendorf:

Telefon: 030 - 695 977 30

E-Mail:

info@prowo-berlin.de
muki@prowo-berlin.de

prowoberlin.de
haus-am-urban.prowoberlin.de

Projekt Wohnen e.V.
Hobrechtstraße 55
12047 Berlin
Tel: 030 - 695 97 70



E-mail: info@prowo-berlin.de
www.prowoberlin.de

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband
Mitglied in der Deutschen
Gesellschaft für Psychiatrie

Therapeutische Wohnformen
für psychisch kranke
Schwangere bzw. Mütter
mit ihren Kindern



Mutter
Kind

Für wen sind wir da?

Eltern, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer schweren Lebenskrise nicht in der Lage sind, allein mit ihrem Kind zu leben, erhalten bei uns Hilfe.



Unser Angebot richtet sich an volljährige Mütter mit ihren Kindern sowie an schwangere Frauen ab dem 7. Schwangerschaftsmonat

- die vor, während oder nach der Geburt ihrer Kinder psychisch erkrankt sind
- die in einer psychischen Krise Unterstützung benötigen
- die ein Mindestmaß an Versorgung für sich und ihr Kind leisten können
- die das Personensorgerecht für ihr Kind ausüben oder wieder erlangen wollen
- die Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags mit Kindern benötigen.

Was bieten wir an?

Unsere Angebote umfassen

- Therapeutisches Gruppenwohnen für Mutter und Kind (§ 19, SGB VIII)
- Therapeutische Individualangebote für Mutter und Kind (§ 19, SGB VIII)
- Betreutes Einzelwohnen im Rahmen des SGB XII
- alle ambulanten Leistungen im Rahmen des SGB VIII.

In einer 3-monatigen Clearingphase wird zusammen mit der Mutter überprüft, welche gemeinsamen oder auch getrennten Perspektiven für Mutter und Kind sinnvoll und förderlich sind.

Je nach Zielsetzung, Hilfebedarf und Vereinbarung gibt es bei uns

- gezielte Unterstützung bei der psychischen Stabilisierung der Mütter
 - psychotherapeutische Einzelgespräche
 - psychoedukative Gruppen (z.B. DBT, Pegasus)
- Unterstützung bei der Etablierung einer angemessenen Eltern-Kind-Beziehung
- Förderung der Erziehungskompetenz der Mütter
 - altersspezifisches Elterntraining
- Förderung der Entwicklung der Kinder
- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Wiedereingliederung der Mütter
- Unterstützung der Mütter bei der Alltagsbewältigung sowie im Umgang mit Finanzen und Ämtern
- einen cleanen Rahmen für Frauen mit Substanzmittelmissbrauch.

Wie lebt es sich bei uns?

Im therapeutischen Gruppenangebot leben fünf Frauen mit ihren Kindern in einer Wohnung. Ab Herbst 2012 hält unser Gruppenangebot eine 24-Stunden Betreuung vor.

Im therapeutischen Individualangebot leben bis zu zwei Frauen mit ihren Kindern in einer Wohnung. Das Individualangebot sieht eine individuelle Betreuung von geringer bis intensiver Dichte vor.

Im Betreuten Einzelwohnen leben Mütter (Väter) mit ihren Kindern in einer eigenen oder trügereigenen Wohnung.



An den Wochenenden finden regelmäßig gemeinsame Ausflüge statt. Darüber hinaus haben die Frauen die Möglichkeit an projektübergreifenden Aktivitäten teilzunehmen. Angeboten werden beispielsweise Qi Gong, Yoga, Kunstwerkstatt, Fahrradwerkstatt und Badminton. Die Kinder besuchen nach Möglichkeit die umliegenden Kitas.